



Beschlussprotokoll Nr. 4 über die Regierungssitzung am 30.01.2024

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele

Landesrätin Astrid Mair, BA MA

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata

Landesrat René Zumtobel

Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster

Schriftführer Philipp Heel, BSc

Mag. Dr. Andreas Glätzle

Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:

10:00 Uhr

Ende der Sitzung:

11:10 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Mangels berichtenswerter Fakten wird seitens der Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen Leermeldung erstattet.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle informiert über die geführten Gespräche zum Fernpass-Paket.

Landesrat René Zumtobel informiert betreffend des anstehenden Treffens mit Staatsminister Bernreiter in München.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

(TO 9. gemeinsam mit LHStv Dr. Dornauer; LHStv ÖR Geisler, LR Gerber, LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele, LRⁱⁿ Mair, MA BA, und LRⁱⁿ Mag.^a Pawlata, LR Zumtobel)

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Verordnung der Landesregierung, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Oberpaznaun“ genehmigt wird, Entwurf
GV-76119/19-2023
4. Verordnung über die Geschäftseinteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung;
Novellierung
OrgP-30/1176-2024

Die Landesregierung stimmt der Verordnung des Landeshauptmannes über die Änderung der Geschäftseinteilung zu.

5. Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge; Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahre 2023 und 2024; Rücklagenbildung – Finanzjahr 2023
FIN-1/103/1526-2024

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

Außerdem werden nicht verbrauchte Aufwendungen im Sinne des Finanzbeschlusses des Tiroler Landtages vom 16.12.2021 über den Landesvoranschlag 2023 Punkt VIII. (2) und (3), wonach nicht verbrauchte Mittelverwendungen durch Genehmigung der Landesregierung der allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt und primär für den Haushaltsausgleich zu verwenden sind genehmigt.

6. Übereinkommen zur seelsorgerischen Betreuung der Hofkirche durch die Nordtiroler Kapuzinerprovinz
JUS-O-26124/97-2024, FIN-5/39012/238-2024

Die Tiroler Landesregierung erteilt dem Übereinkommen zwischen dem Land Tirol, der Nordtiroler Kapuzinerprovinz sowie der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft mbH über die seelsorgerische Betreuung der Hofkirche die Zustimmung.

7. Abkommen zur Zusammenarbeit in Bezug auf die Anstellung von Personal für die INTERREG-Projekte DIGIWAY (ITAT-62-001), CAIROS (ITAT-62-002) und FIT4CO CBO (ITAT-62-004)

OrgP-436/1219-2024

Es werden die beiliegenden Abkommen zur Abrechnung der Personal- und Reisekosten des Landes Tirol gegenüber der Euregio beschlossen. Die Anstellung von Personal für die Zusammenarbeit im Rahmen des EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino durch die Landesverwaltungen ist essenziell, da die Euregio selbst kein Personal hat.

8. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/339-2024

Es werden drei Personen, drei Herren, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Personen werden in der Abteilung Raumordnung und Statistik, Abteilung Mobilitätsplanung und Abteilung Tiroler Landesarchiv eingesetzt werden.

9. Fernpass-Paket
LHAM-VE-10/5-2024

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die teils hochalpine Fernpassstrecke zählt mit einem durchschnittlichen Tagesverkehr von 14.000 Fahrzeugen und 30.000 Fahrzeugen an Spitzentagen zu einer der höchstbelasteten Straßenverbindungen in Tirol. Zur Verbesserung der Mobilität und Lebensqualität in den belasteten Regionen sowie der Anbindung des Außerferns an das Inntal, beschließt die Tiroler Landesregierung das Fernpass-Paket, welches kurz-, mittel- und langfristig realisierbare verkehrslenkende, rechtliche sowie straßenbauliche Maßnahmen und Investitionen in den öffentlichen Verkehr beinhaltet.

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer:

1. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks;
Anschaffung von 1 Stück VW Amarok TDI 4MOTION für die Abt. Leitstellenwesen u. LWZ
Anschaffung von 1 Stück VW Kombi Caravelle TDI 4MOTION für den Allgemeinen Fahrbetrieb
Anschaffung von 1 Stück VW Kombi TDI 4MOTION für die Abt. Wasserwirtschaft
FML-FuG-2/92-2024

Ein neuer VW Amarok TDI muss als Ersatz für den völlig verbrauchten und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbaren Land Rover Discovery mit dem Kennzeichen I-673LV angeschafft werden.

Ein neuer VW Kombi Caravelle TDI 4MOTION muss als Ersatz für den völlig verbrauchten und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbaren VW Kombi Caravelle TDI 4MOTION mit dem Kennzeichen I-999LV angeschafft werden.

Ein neuer VW Kombi TDI 4MOTION muss als Ersatz für den völlig verbrauchten und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbaren VW Kombi TDI 4MOTION mit dem Kennzeichen I-877LV angeschafft werden.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Verordnung des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB), mit der die Verordnung über die Baustoffliste ÖA (2. Novelle zur Baustoffliste ÖÄ) geändert wird
RoBau-7-33/675-2024

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Verordnung des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB), mit der die Verordnung über die Baustoffliste ÖA (2. Novelle zur Baustoffliste ÖA) geändert wird.

2. Verordnung, mit der das Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für den Planungsverband Untere Schranne - Kaiserwinkl geändert wird
RoBau-3-001/73/4-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt eine Änderung des Regionalprogrammes betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für den Planungsverband Untere Schranne – Kaiserwinkl.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele: (TO 1. gemeinsam mit LRⁱⁿ Mag.^a Pawlata)

1. Regierungsantrag zur Entgelterhöhung nach Pflegefondsgesetz
PFL-RB/48-2023

Die Zulage Entgelterhöhung Zweckzuschuss wird für das Jahr 2024 verlängert.

2. Bestellung einer Stellvertretung der Gleichbehandlungsbeauftragten für Lehrerinnen und Lehrer
EB-A-4/56-2023

Die Landesregierung bestellt gemäß § 21 Abs. 4 des Tiroler Lehrer-Diensthoheitsgesetzes 2014 – TLDHG 2014 Frau Dipl.-Päd. Andrea Angerer, BEd, Mittelschule Volders, mit sofortiger Wirkung für den Rest der laufenden Funktionsperiode, sohin bis zum 31.03.2024, zur Stellvertreterin der Gleichbehandlungsbeauftragten für Lehrerinnen und Lehrer.

3. Tiroler Wissenschaftsförderung: „Center for Social & Health Innovation (CSHI)“ – Management Center Innsbruck und „Lange Nacht der Forschung 2024“ – Universität Innsbruck
WA-45/529-2023

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird eine Förderung im Gesamtausmaß von EUR 191.250,- dem Management Center Innsbruck für die Kalenderjahre 2024 bis 2028 sowie eine Förderung im Gesamtausmaß von EUR 60.000,- der Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2024 zur Verfügung gestellt.

4. Mountadapt - EU Projekt zur Erhöhung der Resilienz der Gesundheit / des Gesundheitswesens durch die Folgen des Klimawandels
ÖGD-A-9/63-2024

Das Projekt „Mountadapt“ hat zum Ziel, die Maßnahmen (weiter) zu entwickeln, mit denen die Resilienz der Gesundheit /des Gesundheitssystems gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels erhöht werden kann.

Tirol wurde als eine von mehreren Pilotregionen ausgewählt. Gemeinsam mit den Partnern Tirol Kliniken GmbH und UMIT sollen in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern dieses Projektes unterschiedliche Maßnahmen erweitert und erprobt werden.

Durch die Teilnahme an diesem Projekt können durch die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Maßnahmen Instrumente etabliert werden, die die Resilienz der „öffentlichen Gesundheit“ gegenüber Auswirkungen des Klimawandels verbessern.

Das EU-Projekt hat ein Gesamtvolumen von ca. EUR 5,9 Millionen. Der Förderanteil der Tiroler Projektpartner beträgt in Summe ca. EUR 1,034 Millionen. Für das Land Tirol entstehen mit der Durchführung dieses Projektes keine zusätzlichen Kosten.

Landesrätin Astrid Mair, MA BA:

1. Gemeindenahes Beschäftigungsprogramm Tirol 2024
GA-Ltg-4-5/342-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Bereitstellung von Fördermitteln in Höhe von EUR 172.000,00 für die Förderaktion „Gemeindenahes Beschäftigungsprogramm Tirol 2024“.

Damit soll eine möglichst nachhaltige berufliche Integration von (langzeit)arbeitslosen Personen sowie Wiedereinsteiger*innen in Gemeinden bzw. im gemeindenahen Bereich erreicht werden.

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata:

1. Prüfbericht des Landesrechnungshofes "Sonderprüfung Ambulant betreutes Wohnen und Sozialpädagogische Intensivbetreuung NETZ"; Bericht nach Art. 69 Abs. 4 TLO
IRIT-RL-176/12-2024

2. Tätigkeitsbericht 2022/2023 der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol
BD-1000/1063-2024

Laut § 11 Abs 12 lit f Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetz hat die Kinder- und Jugendanwältin der Landesregierung alle zwei Jahre einen Tätigkeitsbericht vorzulegen, der an den Landtag weiterzuleiten ist.

3. Leistungsverträge Kriseninterventionszentrum KIZ und Streetwork - Z6
IKJH-PRI-8/3/85-2024 und IKJH-PRI-4/3/82-2024

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Abschluss der in der Anlage beigefügten Leistungsverträge mit dem Verein „Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche – KIZ“ und dem Verein „Z6 – zur Förderung von Jugendsozial- Jugendkultur- und Jugendfreizeitarbeit“ zu.

4. Behindertenhilfe - Tarife 2024 für Dolmetschleistungen
IKJH-IBH-AA-3/14-2024

Für den Gehörlosenverband Tirol sollen die Tarife für Dolmetschleistungen, die im Rahmen der Behindertenhilfe gewährt werden, (Gebärdensprachdolmetsch, Schriftdolmetsch, Relaisdolmetsch und Lormen) in Anlehnung an die seitens des Sozialministeriumservice für Dolmetschleistungen festgelegten Tarife ab 01.01.2024 neu festgesetzt werden.

Landesrat René Zumtobel:

(TO 1. gemeinsam mit LH Mattle, LHStv Dr. Dornauer; LHStv ÖR Geisler, LR Gerber, LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele, LRⁱⁿ Mair, MA BA, und LRⁱⁿ Mag.^a Pawlata)

1. Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie: Monitoring-Bericht und Entwicklung des
2. Maßnahmenprogramms

LaZu-NHK-S-1/94-2024

Anmerkung: Landesamtsdirektor HR Dr. Herbert Forster bringt der Landesregierung den 4. Bericht über den Umsetzungsstand von Maßnahmen im Handlungsfeld „Landesverwaltung als Vorbild“ im Rahmen der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie zur Kenntnis.

Die Tiroler Landesregierung beschließt, auf Basis der Ergebnisse des 1. Monitoring-Berichts, ein zweites Maßnahmenprogramm zur Umsetzung der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie zu entwickeln. Dieses Maßnahmenprogramm soll von 2025 bis 2027 zur Umsetzung gebracht werden.

DER SCHRIFTFÜHRER:

Philipp Heel, BSc

DER VORSITZENDE:

LH Anton Mattle